

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte das Arzneimittel ihnen schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Exmykehl D5, Tropfen

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird Exmykehl D5, Tropfen angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Exmykehl D5, Tropfen auf Verschreibung Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin bei septischen Mykosen der Haut und Schleimhäute angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Exmykehl D5, Tropfen gleichzeitig eingenommen werden darf. Bei fehlender Besserung ist der Arzt bzw. die Ärztin zu benachrichtigen.

Wann darf Exmykehl D5, Tropfen nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Exmykehl D5, Tropfen darf bei bestehender Allergie auf Penicillin und Ähnliche nicht angewendet werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht anwenden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden

- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Exmykehl D5, Tropfen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt oder den Apotheker bzw. die Ärztin oder die Apothekerin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Exmykehl D5, Tropfen?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben:

Zum Einnehmen: Erwachsene 1 mal täglich 8 Tropfen vor einer Mahlzeit.

Zum Inhalieren: Erwachsene 2-3 mal täglich 10-20 tiefe Atemzüge.

Zum Einreiben: Erwachsene 1 mal täglich 5-10 Tropfen am Ort der Erkrankung oder in die Ellenbeuge einreiben

Pipettenspitze nicht berühren! Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Die Anwendung und Sicherheit von Exmykehl D5, Tropfen bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurde bisher nicht geprüft.



Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Exmykehl D5, Tropfen haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei Anwendung von Exmykehl D5, Tropfen auftreten: Allergische Reaktionen auf Penicillin und Ähnliche. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Exmykehl D5, Tropfen ab und informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „verwendbar bis“ bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15-25 °C) aufbewahren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Was ist in Exmykehl D5, Tropfen enthalten?

1 mL Lösung enthält:

1 mL Candida albicans D5 aquos dilutio (HAB; 5a), Candida parapsilosis D5 aquos dilutio (HAB; 5a), Penicillium roquefortii D5 aquos dilutio (HAB; 5a), ana partes ad solutionem.

Zulassungsnummer

54 132 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Exmykehl D5, Tropfen? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Tropfflasche zu 10 mL.

ZulassungsinhaberIn

ebi-pharm ag, Lindachstr. 8c, 3038 Kirchlindach

Diese Packungsbeilage wurde im März 2004 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

